

#####

##

la::dat12a

Dieses zine erscheint am 2. tag des SchlossCons 20-08-2022
in Schwerin, Campus am Turm

Veranst.: Matthew Kunkel

Herausg.: Matthew Kunkel 22848 Norderstedt Tel. 01520 5442757
<http://sf-heinz.de/ConFact> [mailto: matthew@sf-heinz.de](mailto:matthew@sf-heinz.de)
<http://HanseCon.blogspot.com> <http://edm-online.blogspot.de>

Matthew: ACTS & FACTS
Nun erfolgt die durchführung des SFCD-jahrescons zum dritten mal in
Schwerin, jedoch an einem neuen ort.
Leider hat Corona uns einige referenten genommen, wir werden aber auch
so viel spaß haben.

Martin Stricker:
Ich bin auch noch COVID-19-angeschlagen (seit Montag negativ, also un-
gefährlich) und komme jetzt vom Zahnarzt - da hatte sich wohl ein Bak-
terium meine Schwäche zunutze gemacht. Glücklicherweise sind noch wei-
tere DSFP-Komiteemitglieder anwesend, so daß die Preisverleihung si-
chergestellt ist. :-). Die Podiumsdiskussion gestern Abend hat mir gut
gefallen, Corinna Griesbach und Aiki Mira haben sehr unterschiedliche
Herangehensweisen ans Schreiben. Es war sehr interessant, diese Gegen-
sätze in Aktion zu sehen.

Peter Alsdorf:
Zum zweiten Mal auf dem SchlossCon ... glücklicherweise kühler jetzt.
Wieder eine kleine übersichtliche Gruppe von Teilnehmern; ich war/bin
gespannt auf die Programmpunkte. Corinna las eben eine Geschichte, in
der es um intelligente Pflanzen geht - kennt man, wenn man viel SF ge-
lesen hat ... war aber trotzdem eine tolle Geschichte. Und das liegt
am Stil, in dem die Autorin schreibt. Ich bin sehr gespannt auf weite-
re Texte von ihr. In der Diskussion kamen Hinweise auf - thematisch -
ähnliche Texte, danke für die Lesetipps (zB. Weinbaum: Die Lotusesser
Aldiss: The Long Afternoon Of The Earth).
Der vorausgegangene Vortrag (von ThoR) über Hörspiele war auch sehr
interessant, gerade wegen der Audiobeispiele. Und auch hier wurden
Erinnerungen (bei mir) wach gerufen, an Texte, die es lohnt, wieder
zu lesen (Samjatin: Wir und Vance: Mondmotte (Land der Masken) ...).

Roger Murmann:
Die besten Gespräche finden auf Partys...pardon, Cons...in der
Küche statt. :-)

Jörg:

Schreibmaschine. Schreit der Con-Organist mir wiederholt ins Ohr. Und verdonnert mich zum Frondienst hier.

Was gibt's zu erzählen. Der SchloßCon ist eine typische Fan-Veranstaltung, an die der SFCD mit seiner DSFP-Verleihung angeflanscht worden ist. Erfolgreich, darf man sagen. Zusammengefunden hat sich eine Runde von Fans, Autoren und Sonstwieschaffenden, die sich ohne Berührungsängste und Barrieren unterhalten können. Auf einer Ebene. Was von allen auch so praktiziert wird.

Im Gegensatz zum ACD-Con letztens finden die Programmpunkte pünktlich statt. Und wenngleich einige den gemütlichsten Ort des Cons (die Küche) nicht verlassen wollen, ist der Hauptsaal durchgängig gut besetzt

Dann gibt's auch ungeplante Extras. Wie z.B. die Mitternachtslesung von Jacqueline Montemurri an der Straßenbahnhaltestelle ... weil es sind ja noch > 30 Minuten bis das Bähnchen kommt. Unbezahlbar viel Spaß.

Danke an Matthew für die Organisation, an das DSFP-Komitee für die Arbeit das Jahr über, die Autoren für Anwesenheit, Umsatz und Autogramme (und insbesondere natürlich für die schönen Gespräche), an Claudia Rapp als SFCD-2023-Con-Werberin für die Metropolcon, und Euch alle für ein tolles Miteinander.

Ralf (aka Elffriend):

Die coolen Leute in der Küche planen gerade die nächsten Conventions, z.B. den Metropolcon im nächsten Jahr in Berlin. Ansonsten ist es mal wieder ein schönes Programm mit vielen Lesungen und Panels. Beim Panel der DSFP-Sieger war die Akustik leider etwas schwierig, aber das lag auch an mir, ich hätte mich ja auch etwas nach vorne setzen können.

Zählt ein als Schreibmaschine programmierter PC auf einem SF-Con eigentlich schon zum Steampunk?

Auch zu erwähnen ist die freundliche Grusel-Lesung an der nächtlichen Straßenbahnhaltestelle von Jaqueline Montemurri. Das hat die Zeit sehr verkürzt bis die nächste Bahn kam.

Sabine S.:

Ich habe mich sehr auf diese convention gereut und wußte dabei noch nicht mal, wie gemütlich es hier ist. Matthew hat mit seiner lässigen fröhlichen Art eine wunderbare Umgebung geschaffen und aus der nüchternen Küche einen sehr gastfreundlichen Raum geschaffen. Ich durfte bei der Preisübergabe des DSFP dabei sein und Sven Haupt hat diesmal zusammen mit Aiki Mira Rede und Antwort gestanden. Er konnte sich nicht davon schleichen. Ich habe mich gefreut, länger mit ihm reden zu können und danke für die Tipps. Es war wieder ein besonderes Vergnügen, Menschen persönlich kennenzulernen, die bisher nur durch schriftlichen Kontakt bekannt waren. Das erste Mal war ich dabei als wir über Geschichten sprachen, die den Preis fast gewonnen hätten. Da ist uns die Zeit davon gelaufen. Es hat hoffentlich den Zuhörern genauso viel Spaß gemacht wie uns. Danke an die Lesenden, fürs neugeirig Machen und Danke an ThoR (diesen Spitznamen kannte ich bisher nicht) für die Erinnerungen an die Märchen, die ich seit meiner Kindheit liebe und es war wirklich eines dabei, das ich noch nicht kannte. Zum Schluss nochmal einen GROSSEN Dank an Matthew!! Mach das bitte wieder!!